

**Poststelle 42287 Wuppertal 209**  
**Lichtenplatz, Obere Lichtenplatzer Str. 316**  
**Tel. 0202 / 572622**

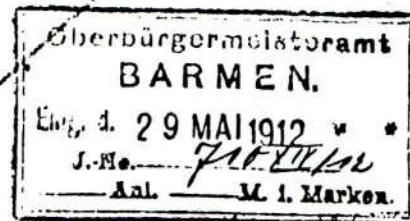
Daten	Poststelle	Anschrift	Stempel	R-Zettel
01.04.1901 bis 00.00.1919	Postagentur Lichtenplatz	Lichtenplatz		
00.00.1919 bis 31.08.1952	(geschlossen)			
01.09.1952 bis 14.06.1954	Poststelle II ( ) Wuppertal-Barmen 1 A	Ob. Lichtenplatzer S. 337		
15.06.1954 bis 14.04.1955	Poststelle I (22a) Wuppertal-Barmen 8	Ob. Lichtenplatzer S. 337		
15.04.1955 bis 30.04.1956	Poststelle I (22a) Wuppertal-Barmen 15	Ob. Lichtenplatzer S. 337	a	- ( )
01.05.1956 bis 00.00.1962	Postamt (22a) Wuppertal-Barmen 15	Ob. Lichtenplatzer S. 337		
00.00.1962 bis 30.09.1967	Postamt 56 Wuppertal-Barmen 15	Ob. Lichtenplatzer S. 337	a	-
02.10.1967 bis 31.08.1971	Postamt 56 Wuppertal-Barmen 15	Ob. Lichtenplatzer S. 316		
01.09.1971 bis 00.00.1975	Postamt 56 Wuppertal 209	Ob. Lichtenplatzer S. 316	a, -a-	-
00.00.1975 bis 30.06.1993	Postamt 5600 Wuppertal 209	Ob. Lichtenplatzer S. 316		-
01.07.1993 bis 19.07.1996	Poststelle 42287 Wuppertal 209	Ob. Lichtenplatzer S. 316	a, -b-	-



A. VIII 1.

In Antwortschreiben gefälligst Datum, Nummer  
und Gegenstand dieses Schreibens angeben.

Zu den gefl. Schreiben vom 23. Februar  
Abt. I und vom 24. Mai Abt. XIV Nr. 1171.



Das gefl. Schreiben vom 23. Februar hat Veranlassung gegeben, die postalischen Einrichtungen im Stadtteil Hatzfeld und in Barmen-Lichtenplatz durch einen Beauftragten der Ober-Postdirektion eingehend prüfen zu lassen. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen läßt sich ein allgemeines Bedürfnis zur Einrichtung einer Zweigpostanstalt in Hatzfeld nicht anerkennen.

Auch hinsichtlich der Postagentur in Barmen-Lichtenplatz ist die Ober-Postdirektion zu ihrem Bedauern nicht in der Lage, dem dortigen Antrage zu entsprechen, weil für die Umwandlung der Postagentur in eine Zweigpostanstalt nach dem Umfange des Verkehrs z.Zt. noch die Voraussetzungen fehlen. Die Befürchtungen der Bewohner des Tölleturmviertels, das Briefgeheimnis sei bei dem Postagenten nicht genügend gewahrt, weil er eine Privatperson ist, sind nicht ohne weiteres gerechtfertigt. Der Postagent ist, wie jeder andere Reichs-Postbeamte auf die Wahrung des Briefgeheimnisses vereidigt. Jrgendwelche Tatsachen, die auf eine Verletzung des Briefgeheimnisses durch den Postagenten hindeuten könnten, haben sich bei den Ermittlungen des Beauftragten der Ober-Postdirektion bisher nicht ergeben.

*[Handwritten Signature]*



Postamt

(22a) Wuppertal-Barmen, den 2. September 1952

- A 5 -

Fernsprecher 51041/33

Zur Vf I C 2 1253-C/B

v. 2.8.52

PSt(II) Stadt Wuppertal-Barmen

1 Karteikarte

OPD Düsseldorf

Eing. - 3.9.52 V

1 A

IC 2

Die PSt (II) Stadt Wuppertal-Barmen 1 A wurde zum 1.9.52 eingerichtet. Sie erhält folgende Postverbindungen zum PA: Nachweisbare Briefsendungen und Einzahlungen holt der Ortsaußenzusteller zweimal täglich gegen 11 und 17 Uhr in einer Poststellentasche ab, während Paketsendungen vom Paketzusteller gegen 13 Uhr zum PA befördert werden.

Die ausgefüllte Karteikarte ist beigelegt.

*1) Karteikarte abgeben*  
*2) gva*  
*T 12*  
*8.9.52*

In Vertretung

*Hillbooy*

Postdirektion

(22a) Düsseldorf, den *17. Juni* 1954

I C 2 1251-O/B

Fernsprecher 2025/1039

Wuppertal-Barmen 8

(1 Heft, 2 Anlagen)

(3/12)

1) Zum 15. Juni 1954 wird die PSt II Stadt Wuppertal-Barmen 1 A Obere Lichtenplatzer Str. 337/339 in eine PSt I - ohne Zustelldienst- umgewandelt. Die ASt hat von diesem Zeitpunkt an die Bezeichnung "Wuppertal-Barmen 8" zu führen. Als PH I ist der bisherige PH II Friedrich Hagebölling vorgesehen.

2) An das Postamt  
Wuppertal-Barmen

(Entwurf)

Auf den Bericht vom 23.4. -A 5-

Umwandlung der PSt II Stadt Wuppertal-Barmen 1 A in eine PSt I

2 Anlagen

17. JUNI 1954

Geschäftsbereich

Postamt

Adress

(Fortlauf von 1), dann weiter:)

wegen Übernahme des Hagebölling als PH I sowie Wegfalls der bisherigen und Fortsetzung der künftigen Verfügung ergehen besondere Verfügungen. Der PH ist in seinen Dienstgeschäften eingehend zu unterweisen. Vertretertage für die Ausbildung sind nötigenfalls zu beantragen.

# Ab heute: „Wuppertal-Barmen 8“

Langgehegte Lichtenplatzer Postwünsche wurden erfüllt

Eine hohe Postverwaltung hat den Lichtenplatzern einen langgehegten Wunsch erfüllt: Ab heute wird die Poststelle II Wuppertal-Barmen 1A Obere Lichtenplatzer Straße 337, in eine Poststelle I, mit der Bezeichnung „Wuppertal-Barmen 8“ umgewandelt. Vom gleichen Tage an befindet sich diese Postannahmestelle in einem besonderen Postdienstraum im Hause Obere Lichtenplatzer Straße 337 (Seiteneingang). Die Poststelle hat volle Annahmefugnisse und nimmt auch den Postsparkassendienst wahr. Es können dort Orts- und Ferngespräche geführt und Fernsprechgebühren eingezahlt werden. Ebenfalls werden Telegramme entgegengenommen.



Dr. Born, Leiter des Barmer Postamtes, übergab heute morgen die auf dem Lichtenplatz neu eingerichtete Poststelle dem Verwalter Herrn Hageböling und verpflichtete ihn unter Überreichung einer Urkunde auf sein öffentliches Amt.

*W. A. H. W.* (3/20)  
© Düsseldorf, 17.7.54  
1954

## Jetzt ein Zweigpostamt in der Oberen Lichtenplatzer Straße

Dem Verkehrsbedürfnis Rechnung tragend, wird die Poststelle I Wuppertal-Barmen 15 (Obere Lichtenplatzer Straße 337) am 1. Mai 1956 in ein Zweigpostamt umgewandelt. Das Zweigpostamt hat volle Annahmefugnisse und nimmt auch, wie alle übrigen Zweigpostämter im Bereich des Postamts Wuppertal-Barmen, den Postsparkassendienst unbeschränkt wahr. Die Schalter werden werktags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet sein. Das Zweigpostamt ist unter der Rufnummer 59 71 82 fernmündlich zu erreichen.



*Einschreiben!*

*Frau*

*Hilde Kache*

*56 W.-Alberfeld  
Eronenbergstr. 314*



Deutsche Bundespost

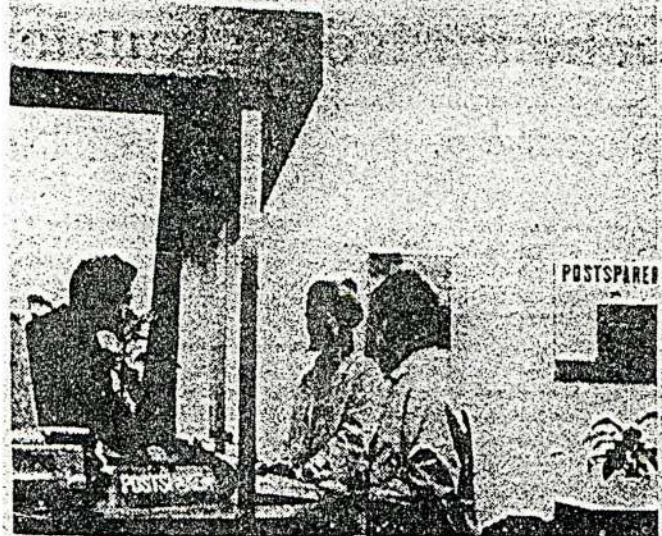


### Neues Ein-Mann-Postamt

Das bisherige „Kellerkind“ unter den Postämtern in Barmen, das Postamt Barmen 15, hat gestern seinen Betrieb in den neuen Dienst-räumen an der Lichtenplatzer Straße 316 aufgenommen. Der Umzug war schon seit langem überfäll-ig, da der Postbetrieb im alten Gebäude Lichtenplatzer Straße 337 buchstäblich im Keller abgewickelt werden mußte. Nach langen Bemü-hungen gelang es dem zuständigen Bezirksverein endlich, der Post ge-eignete neue Räume zu vermitteln, nachdem man sich zehn Jahre lang schlecht und recht behelfen mußte.

Der neue Dienstraum wird den Bürgern und Kunden der Bundes-post sicher sehr gefallen. Er wurde nach modernen Arbeitserkenn-tnissen mit einem Halbrechtsschal-ter ausgestattet. „Barmen 15“ ist zwar immer noch als Ein-Mann-Betrieb das kleinste Postamt in Barmen, aber dafür jetzt auch „klein, aber oho“.

### Neues Postamt wurde eröffnet



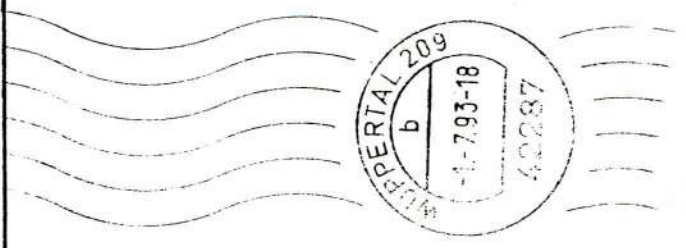
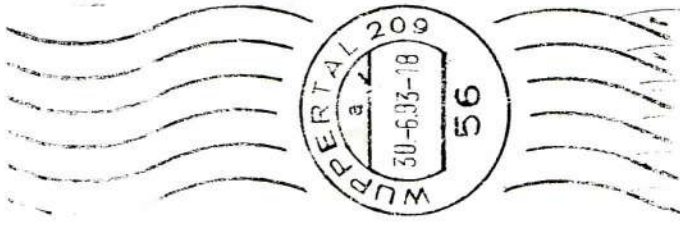
Gestern nachmittag öffnete auf der Oberen Lichtenplatzer Straße ein neues Postamt seine Pforten. In Gegenwart von zwei Vertretern Barmer Bezirksvereine und einem Vertreter der Industrie- und Hand-elskammer übergab Postoberamtmann Kraft den Ein-Mann-Betrieb der Öffentlichkeit. Leiter der neuen Dienststelle ist Oberpostsekretär Howad.

GA, 03. 10. 67

NR 2, 03. 10. 67

Tagesstempel vom 30.06.1993 (alt)  
hierunter abdrucken

Tagesstempel vom 01.07.1993 (neu)  
hierunter abdrucken



Herrn  
Marc Mondorf  
Albert-Schweitzer-Straße 17  
42109 Wuppertal





Einschreiben

Herrn

Marc Mondorf

Albert - Schweitzer - Str. 17

42109 Wuppertal



**Einlieferungsschein**

Bitte Rückseite beachten!

Gegenstand (Abkürzungen umseitig)

E-Bf

Wertangabe  
DM

Nachnahme  
DM

Pf

Empfänger

Marc Mondorf

Postleitzahl, Bestimmungsort, ggf. Zustellpostamt

42109 Wuppertal

Postvermerk

Gewicht  
(bei Wertbriefen)  
g

Einlieferungs-  
Nr.

650

19. 7. 96 dl

42287 Wuppertal 209

912 091 000-8 3.92-87654321